

MEDIENMITTEILUNG

22. März 2018

Olympische Spiele 2018 in Pyeongchang Empfang der Walliser Athleten

(IVS).- Um den Walliser Athleten, die an den Olympischen und Paralympischen Winterspielen in Pyeongchang teilgenommen haben, zu gratulieren, hat der Staat Wallis ihnen zu Ehren in Sitten einen Empfang organisiert. Die Athleten Luca Aerni, Théo Gmür, Patrizia Kummer, Mélanie Meillard, Daniel Yule und Ramon Zenhäusern trafen sich zunächst mit Vertretern der Regierung zum offiziellen Teil. Anschliessend begaben sie sich gemeinsam ins Stadtzentrum zu einem Austausch mit der Bevölkerung.

Der Staat Wallis wollte den Walliser Athleten, die an den Olympischen und Paralympischen Spielen in Pyeongchang teilgenommen haben, seinen Stolz und seine Anerkennung ausdrücken. Mit Unterstützung der Stadt Sitten wurde ihnen zu Ehren ein Empfang organisiert. Dies als Dank dafür, dass sie zur weltweiten Ausstrahlung des Kantons beigetragen haben.

Luca Aerni, Théo Gmür, Patrizia Kummer, Mélanie Meillard, Daniel Yule und Ramon Zenhäusern wurden vom Staatsrat zunächst in der Villa de Riedmatten empfangen. Staatsratspräsident Jacques Melly und der Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS) Frédéric Favre gratulierten den Sportlern in ihren Ansprachen zu ihren Errungenschaften. Théo Gmür und Ramon Zenhäusern ergriffen daraufhin die Gelegenheit, von ihrem Olympischen Erlebnis zu erzählen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil fand im Herzen der Stadt Sitten auf dem Place du Midi ein geselliger Austausch mit der Bevölkerung statt. Jeder einzelne Athlet konnte dabei eine mit seiner Reise nach Pyeongchang verbundene Erfahrung, Erinnerung, Emotion oder Anekdote teilen, was die zahlreichen Anwesenden mit Applaus bedachten.

Kontaktperson:

Frédéric Favre, Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport - 027 606 50 05